



GESCHÄFTSBERICHT 2022

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Angriffskrieg in der Ukraine und seine massiven Auswirkungen auf die Energieversorgung in Europa

Die Energieversorgung in Europa wurde durch den Angriffskrieg in der Ukraine und den daraus resultierenden Lieferstopp von russischem Gas massiv beeinflusst. Nebst der humanitären Katastrophe für die Zivilbevölkerung waren die hohen Preise an den Energiemärkten eine Folge, welche die Menschen direkt zu spüren bekamen. Die Energiepreise in Europa waren in den vergangenen 10 Jahren geprägt durch Stabilität und tiefe Niveaus. Diese Situation galt für alle Energieträger wie Erdgas, Öl und Strom. Innerhalb von Wochen stiegen die Energiepreise bis auf das 10-fache. Diese Entwicklung führte fast zu einem Kollaps der Energieversorgung. Einige grössere Energiehandelsunternehmen verzeichneten einen hohen finanziellen Liquiditätsengpass und mussten teilweise einen Anruf für Staatsgarantien in Kauf nehmen. Die hohe Abhängigkeit von russischem Gas in der gesamten europäischen Energieversorgung konnte dank der warmen Witterung und dem raschen Bau von Flüssiggasterminals im Norden von Europa stark reduziert werden.

Während die Gasversorgung mit dieser Massnahme schnell auf die neue Situation reagiert hat, verläuft der Zubau von erneuerbarer Produktion im Bereich von Strom deutlich langsamer. Die vom Bund initiierten Massnahmen wie die Wasserkraftreserve oder das Notkraftwerk in Birr werden im Fall einer Strommangellage nicht ausreichen, um die Stromversorgung in der Schweiz über eine längere Zeit sicherstellen zu können. Die uns aus der Vergangenheit bekannte und selbstverständlich wahrgenommene Versorgungssicherheit wird an ihre Grenzen kommen. Das Bundesamt für die wirtschaftliche Landesversorgung hat sich deshalb aktiv und intensiv mit dem Thema Energiemangellage befasst und entsprechende Notfallpläne für die Stromversorgung ausgearbeitet.

Operative Schwerpunkte aus Sicht EWK Energie AG

Die Turbulenzen an den Energiemärkten hatten im keine direkten Auswirkungen auf die Stromtarife von EWK. Der Grund dafür war, dass der Strom bereits im Jahr 2020 beim Stromlieferant beschafft wurde. So konnten die Kundinnen und Kunden vom EWK im Jahr 2022 im schweizweiten Vergleich von tiefen Strompreisen profitieren.

Um den künftigen Ausschlägen an den Energiemärkten weniger stark ausgesetzt zu sein, hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung vom EWK entschieden, die Beschaffungsstrategie für die Stromlieferung anzupassen. Der Strom wird in Zukunft nicht mehr zu einem einzigen Zeitpunkt beschafft, sondern verteilt über einen gewissen Zeitraum. Mit diesem Modell werden die Marktpreisrisiken deutlich reduziert. Trotzdem ist für das Jahr 2024 mit einer deutlichen Erhöhung der Stromtarife in Kolliken zu rechnen. Die EWK hat bereits im Sommer 2022 darauf aufmerksam gemacht.

Auch für das Jahr 2023 erwarten wir einige Herausforderungen. Die Elektrifizierung im Bereich Mobilität und Raumwärme schreitet weiter voran – dies ganz im Sinne des vom Bundesrats anvisierten Netto-Null-Ziels per 2050. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Anteil der erneuerbaren Heizsysteme in Kolliken von 28.5% auf 30.5% (+33 neue bewilligte Wärmepumpen). 6.5% Prozent des realisierbaren Solar-Potenzials auf Dachflächen werden für die Stromproduktion mit Photovoltaikanlagen genutzt (Vorjahr: 4%). Trotz dieser positiven Entwicklung ist nach wie vor ein grosses Potenzial vorhanden.

Packen wir es gemeinsam ein – die EWK Energie AG unterstützt sie dabei.

Andreas von Gunten
VR-Präsident

Thomas Conrad
Geschäftsführer

DIE EWK ENERGIE AG

VERWALTUNGSRAT, STAND 31.12.2022

Andreas von Gunten (Verwaltungsratspräsident)

Hansjörg Merz (Vizepräsident)

Martina Tobler

Tino Pasinelli

Rolf Hess

Mario Schegner

BETRIEBSLEITUNG IM MANDAT

Eniwa AG, Buchs

Thomas Conrad (Geschäftsführer)

Martin Felber (Betrieb)

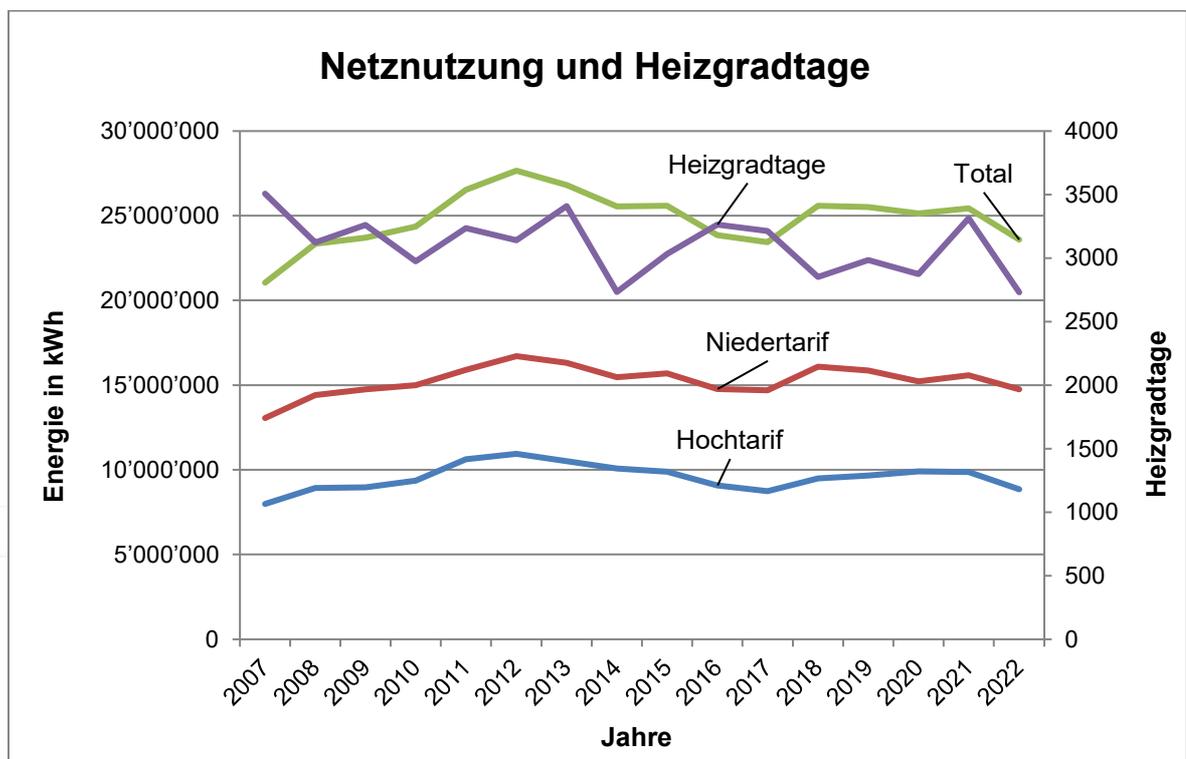
Corinne Binder (Buchhaltung)

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

NETZNUTZUNG

Der Transport von Strom über das Stromnetz der EWK Energie AG nahm gegenüber dem Vorjahr ab. Im Total betrug die Veränderung -7.2% bzw. -1.8 GWh. Der Minderabsatz ist insbesondere auf das insgesamt wärmere Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Die Anzahl Heizgradtage war mit 2'732 im Jahr 2022 ca. 18% tiefer als im Jahr 2021.

Entwicklung Netznutzung und Heizgradtage in den vergangenen Jahren



Definition Heizgradtag

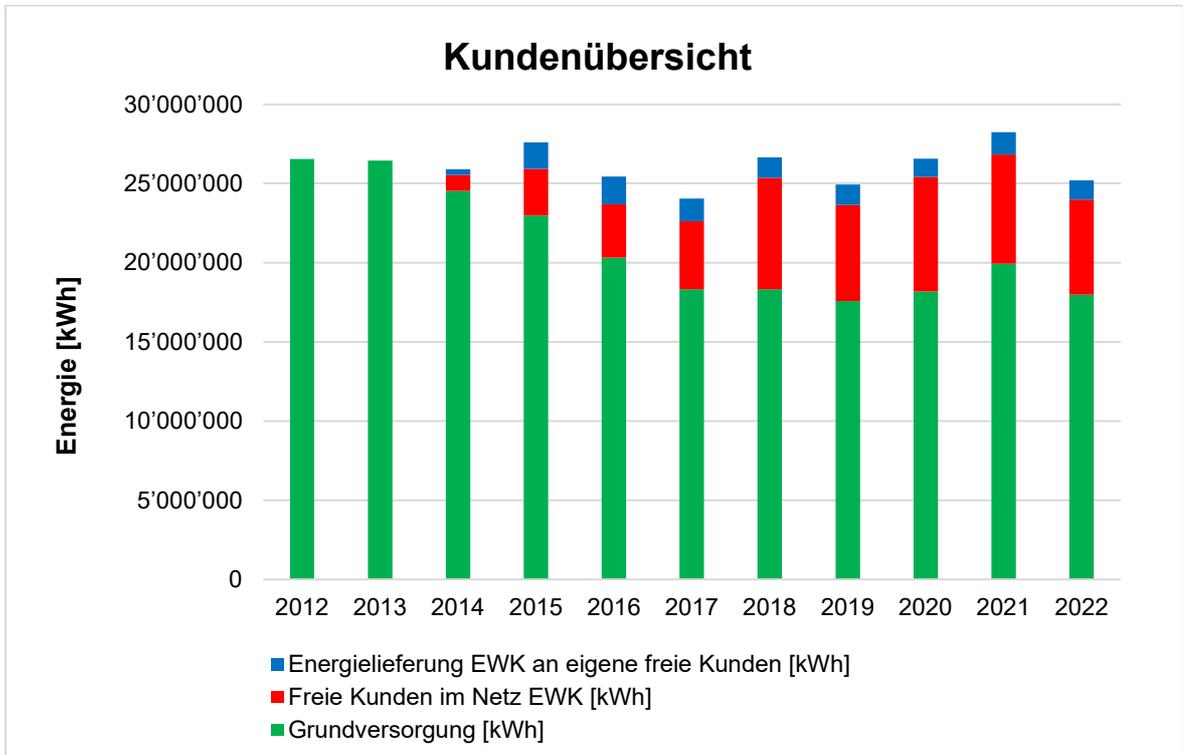
Dazu wird an jedem Heiztag - einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius - erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht.

Die EWK Energie AG beschaffte im Jahr 2022 insgesamt 18'833'626 kWh elektrische Energie bei der Eniwa AG und leitete diese abzüglich Verluste in den Leitungen und Transformatoren an ihre Endkunden weiter.

ENERGIEVERKAUF

Auch im Jahr 2022 durfte die EWK Energie AG zwei freie Kunden aus dem eigenen Versorgungsgebiet mit gesamthaft 1'222'168 kWh Energie beliefern. Dies sind Kunden mit einem Stromverbrauch von mehr als 100'000 kWh pro Jahr.

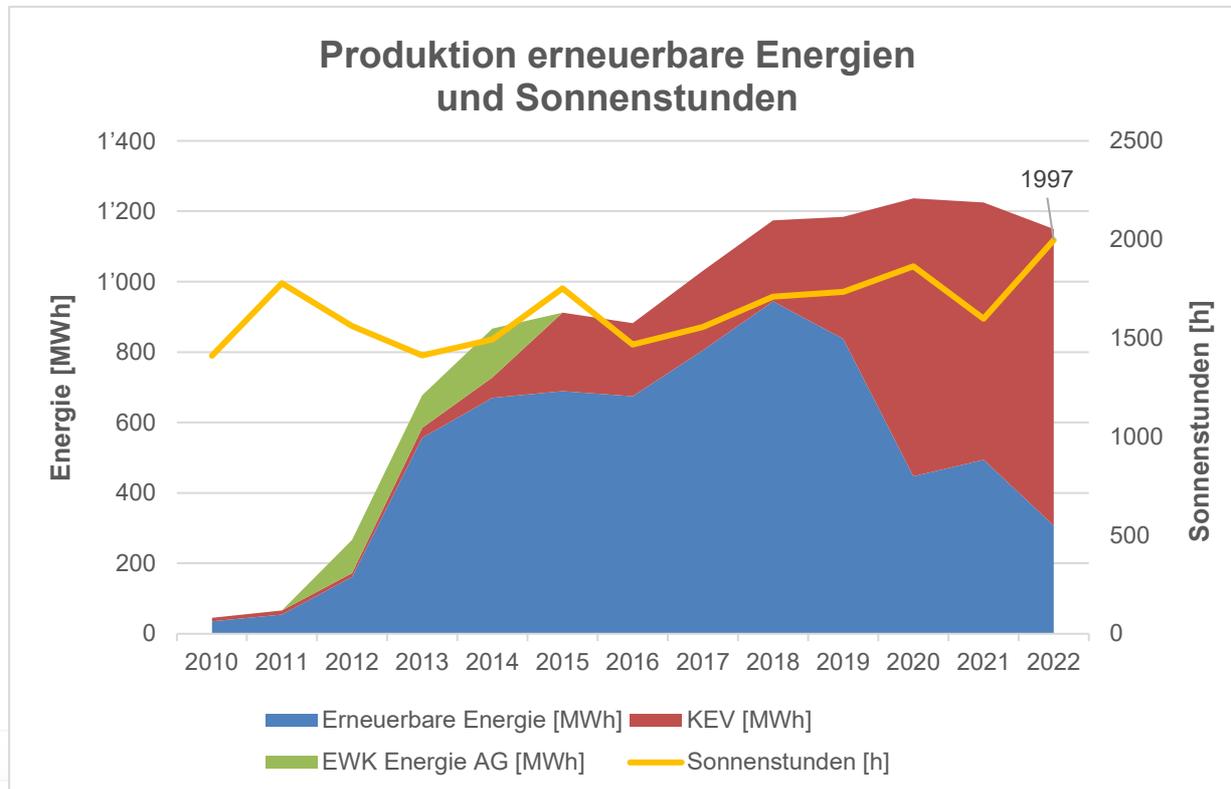
Entwicklung Kunden



PRODUKTION VON ERNEUERBARER ENERGIE

Im Jahr 2022 wurden in der Gemeinde Kölliken fünfzehn weitere Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen. Die Stromproduktion aus Erzeugungsanlagen betrug im Jahr 2022 insgesamt 1'150'000 kWh und war rund 6% tiefer als im Vorjahr.

Die Sonnenstunden waren mit 1'997 Stunden im Jahr 2022 erheblich höher gegenüber dem Vorjahr (1'598 Stunden, +25%).



STROMVERSORGUNGSNETZ

Im Jahr 2022 gab es insgesamt einen ungeplanten Stromunterbruch im Stromnetz von Kölliken. Die Trafostation an der Küfergasse wurde komplett erneuert und mit Blick auf die künftigen Anforderungen mit stärkeren Komponenten ausgerüstet. Auf Grund der immer noch hohen Bautätigkeit in der Gemeinde wurden auch im Jahr 2022 wieder eine beträchtliche Anzahl neue Hausanschlüsse realisiert.

Kennzahlen zur Infrastruktur

Länge Mittelspannungsverteilnetz (16'000 V)	15 km
Länge Niederspannungsverteilnetz (400 V) inkl. Hausanschlüsse	84.3 km
davon Länge Hausanschlüsse	63.6 km
Anzahl Transformatorenstationen (eigene Stationen, Kundenstationen)	33 Stück
Anzahl Kabelverteilkabinen (Verteilkabine und Trennkabine)	107 Stück

Im Netz der EWK Energie AG sind drei Transformatorenstationen eingebunden, welche nicht im Eigentum der EWK Energie AG sind.

ERFOLGSRECHNUNG

EWK Energie AG, Kölliken

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2022 (Handelsrecht)

	2022 IST TCHF	2021 IST TCHF	Abw. VJ TCHF	Abw. VJ %
Betriebliche Gesamtleistung	3'692	3'807	-115	-3.0%
Nettoerlöse Energie	3'680	3'803	-123	-3.2%
Nettoerlöse Dienstleistungen	11	4	8	218.2%
Betrieblicher Aufwand	3'172	3'268	-97	-3.0%
Strombeschaffung	1'653	1'795	-142	-7.9%
Materialaufwand und Fremdleistungen	208	188	19	10.3%
Abgaben	772	844	-72	-8.5%
Personalaufwand	31	31	0	-0.5%
Übriger betrieblicher Aufwand	167	69	92	134.5%
Abschreibungen	347	334	13	4.0%
Verlust aus Veräusserung Anlagevermögen	0	7	-7	-100.0%
Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	520	539	-18	-3.4%
<i>in % des Umsatzes (EBIT Marge)</i>	<i>14.1%</i>	<i>14.1%</i>		
Finanzaufwand	53	53	0	-0.6%
Finanzertrag	0	0	0	8.5%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	467	485	-18	-3.7%
Ausserordentlicher Aufwand	7	7	0	-1.5%
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
Steuern	71	79	-9	-11.2%
Jahresgewinn	390	399	-9	-2.3%
<i>in % des Umsatzes (Gewinn Marge)</i>	<i>10.6%</i>	<i>10.5%</i>		

BILANZ

EWK Energie AG, Kölliken

Bilanz per 31. Dezember 2022 (Handelsrecht)

	31.12.2022 TCHF	In % Bilanz- summe	31.12.2021 TCHF	In % Bilanz- summe
Aktiven	12'006	100%	11'626	100%
Umlaufvermögen	1'801	15.0%	1'549	13.3%
Flüssige Mittel	635		137	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'122		1'257	
Forderungen ggü. Aktionär	77		79	
Delkredere	-35		-23	
Übrige kurzfristige Forderungen	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2		99	
Anlagevermögen	10'205	86.7%	10'077	86.7%
Forderung Deckungsdifferenz Netz	63		0	
Finanzanlagen	17		17	
Sachanlagen	10'126		10'060	
Passiven	12'006	100%	11'626	100%
Fremdkapital	8'056	67.1%	7'946	68.3%
kurzfristiges Fremdkapital	1'401	11.7%	1'347	11.6%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	697		744	
Verbindlichkeiten ggü. Aktionär	662		429	
Passive Rechnungsabgrenzungen	42		174	
langfristiges Fremdkapital	6'655	55.4%	6'599	56.8%
Netzkostenbeiträge	2'151		2'046	
Verbindlichkeiten Deckungsdifferenz Energie	54		171	
Verbindlichkeiten Deckungsdifferenz Netz	0		282	
Darlehen PostFinance	4'450		4'100	
Eigenkapital	3'950	32.9%	3'680	31.7%
Aktienkapital	2'000		2'000	
Gesetzliche Reserven	800		500	
Gewinnvortrag	760		781	
Jahresgewinn	390	3.2%	399	3.4%

Anhang zur Jahresrechnung 2022 Handelsrecht

EWK Energie AG, Kölliken

Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Aktive Abgrenzungsposten

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Abgrenzung Steuern	2	39

Passive Rechnungsabgrenzung

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Konzessionsabgaben	-	148
Zinsen	37	20
Übriges	6	6
Total Passive Rechnungsabgrenzung	42	174

Finanzerfolg

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Darlehenszinsen	50	34
Verzinsung Deckungsdifferenzen Netz	-1	17
Bankspesen	3	3
Total Finanzaufwand	52	53

Ausserordentlicher Erfolg

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Aufwendungen Vorsteuerkorrektur	-7	-7
Total ausserordentlicher Erfolg	-7	-7

Vollzeitstellen

Die EWK Energie AG hat im Jahr 2022 mit Ausnahme des Verwaltungsrats keine Mitarbeitende beschäftigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Freigabe der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, welche offen gelegt werden müssten.

EWK Energie AG, Kölliken

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns für 2022

	TCHF
Gewinnvortrag	760
Jahresgewinn	390
Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	1'150
Dividendenausschüttung von 6%	120
Zuweisung an gesetzliche Reserven	200
Vortrag auf neue Rechnung	830
Verwendungsvorschlag	1'150

BERICHT REVISIONSSTELLE 2022

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der**

EWK Energie AG, Kölliken

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der EWK Energie AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 28. März 2023

BDO AG



Philipp Mathys

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Katharina Bruhn

Zugelassene Revisorin